

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **68 (2013)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Verantwortung für unsere Kinder und eine intakte Umwelt.

HiPP

Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.

Claus Hipp

Stefan Hipp

Was vor über 50 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür steht der Name HiPP und dafür stehe ich mit meinem Namen.

Claus Hipp

Die Zukunft mitgestalten im Einklang mit der Natur.

Ressource Wasser



Senkung des Wasserverbrauchs um 70% in den letzten 20 Jahren durch technische Innovationen

Nein zu Grüner Gentechnik



Aus ökologischen und ethischen Gründen und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt

Erneuerbare Energiequellen



Das langjährige Engagement für den Klimaschutz ist mit dem Deutschen Solarpreis 2011 ausgezeichnet worden.

Klimafreundliche Produktion



CO₂-neutrale Energiebilanz durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Unterstützung weltweiter Klimaschutzprojekte

Mehr dazu unter www.hipp.ch

20. Möschi-berg-Gespräch, 20./21. Januar 2014

Der Biolandbau zwischen Herz und Kommerz. Mit Kooperation die Zukunft gestalten

Zum 20. Mal lädt das Bioforum Schweiz zum Möschi-berg-Gespräch ein. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass für eine Standortbestimmung – um aus dem gesicherten Stand das Ziel klarer zu erkennen. Der Biolandbau sitzt in (oder unmittelbar vor) mehreren Fallen: Der Wachstumsfalle, der Energiefalle, der Konsumfalle, der Schuldenfalle und vielleicht nicht zuletzt der Unsicherheitsfalle gegenüber dem wirklich zuverlässigen Weg in die Nachhaltigkeit. Wir brauchen dringend neue Ideen, Impulse – und Verbündete.

Der Biolandbau beruht auf dem Gedanken der Kooperation mit der Natur. Aus ihm gingen aber immer wieder auch kooperative Sozial- und Wirtschaftsformen hervor, in jüngster Zeit ganz unterschiedliche Projekte der regionalen Vertragslandwirtschaft. Doch in Zeiten, wo die Fixierung auf ökonomisches Wachstum und Konkurrenzdenken auch den biologischen Landbau in den Griff bekommt, fragen wir uns, wie eine Zukunft aussehen muss, zu der wir schon heute stehen können.

In Vorträgen und Gesprächen wollen wir uns auf die **Suche nach den Voraussetzungen gelingender Kooperation** begeben, einer Kooperation, die letztlich die ganze Gesellschaft einbeziehen muss.

Wir freuen uns, wenn Sie auf dem Möschi-berg mit dabei sind – suchend, diskutierend, entdeckend und auch den geselligen Augenblick geniessend.

Vorträge

- Prof. Dr. Hartmut Vogtmann, Präsident des deutschen Naturschutzringes und ehemaliger Leiter des Forschungsinstituts für biologischen Landbau, FiBL: *Der ökologische Landbau als Vorreiter eines neuen Wirtschaftsmodells?*
- Prof. Dr. Franz Theo Gottwald, Schweisfurth-Stiftung: *Von der Einfachheit industrieller Lösungen zu Vielfalt und neuen Kooperationen als Chance der Biolandwirtschaft.*
- Frau Dipl.-Ing. Agr. Jasmine Said Bucher, Geschäftsführerin alpinavera: *Frisch gewagt ist halb gewonnen – aber was ist mit der anderen Hälfte? Erfahrungen aus der Praxis.*

Die ReferentInnen sind an beiden Tagen anwesend und werden an den Gruppengesprächen teilnehmen. Das detaillierte Programm folgt nach der Anmeldung.

Kosten

- Tagung Möschi-berg Fr. 120.–
- Verpflegung (drei Hauptmahlzeiten inkl. Pausengetränke) und Unterkunft im DZ Fr. 182.–, Zuschlag EZ Fr. 30.–.
 - Verpflegung (zwei Hauptmahlzeiten inkl. Pausengetränke) ohne Übernachtung/Abendessen/Frühstück Fr. 136.–.

Anmeldung

Bis spätestens 8. Januar 2014 an:
Bioforum Schweiz, c/o Wendy Peter
Wellberg, 6130 Willisau
E-Mail: bio-forum@bluewin.ch
Telefon und Fax: 041 971 02 88

Impressum

Kultur und Politik erscheint im 68. Jahrgang

Vierteljahresschrift

Herausgeberin ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle (vorübergehend):

Martin Köchli
Weissenbach 291, 5632 Buttwil
Telefon 056 664 15 52
bio-forum@bluewin.ch

Redaktion: Markus Schär,
Nikola Patzel, Wendy Peter
redaktion@bioforumschweiz.ch

Redaktionskommission:

Christian Gamp-Vogel,
Nikola Patzel, Wendy Peter,
Markus Schär, Jakob Weiss

Fotos: siehe Quellenangaben

Inserate:

Telefon 041 971 02 88
inserate@bioforumschweiz.ch

Mitgliederbeitrag inkl. Abo:

SFr. 60.– bis 100.– / 50 bis 90 Euro
Auslandsabo ohne Mitgliedschaft:
40 Euro

Layout und Druck:

Druckerei Schürch AG, Huttwil

Redaktionsschluss für K+P 1/14:

15. Februar 2014

Für aktuelle Infos:

www.bioforumschweiz.ch

Ich/wir abonniere/n «Kultur und Politik» und werde(n) automatisch auch Mitglied des Bioforums Schweiz

- als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr (oder Abo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro)
- als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
- als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname: _____

Nachname: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ / Wohnort: _____

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:
Bioforum Schweiz, c/o Wendy Peter, Wellberg, 6130 Willisau

Werner Scheidegger
Mosterweg 1
4934 Madiswil

386

30

AZB CH-6130 Willisau
PP/Journal